

Stimmungsvolle Blickfänge

Malgruppe des Vereins kreativ stellt in Schönwalde-Dorf aus



Bei der Vernissage in Schönwalde waren alle ziemlich gut gelaunt.

Foto: Neubauer

von Egbert Neubauer

Schönwalde. Am vergangenen Sonnabend ist die Ausstellung der Malgruppe des Vereins kreativ eröffnet worden. Wer sich aber schon sicher wählte, aus dem bisher Erlebten über den Programmablauf der Vernissage der Malgruppe Bescheid zu wissen, konnte an diesem Abend überrascht werden.

Da war zum einen die Abwesenheit von Uwe Beckmann, dem künstlerischen Leiter. Das führte unter anderem dazu, dass die Malerin Christine Link während der Vorbereitung des Abends auf die Idee kam, die Bilder nicht wie gewohnt nach Künstlern, son-

dern themenbezogen zu hängen. Das Resultat überzeugte in dieser Ausstellung mit einer „blauen Wand“. Hier wurden Motive über den Hafen in Sietow platziert und damit ein regelrechter Blickfang geschaffen.

Gerhard Lamprecht konnte an der Malreise im September nicht teilnehmen, so musste seine stets viel beachtete Filmvorführung über die Reise der Malgruppe ausfallen.

An dieser Stelle sprang Oleksandr Solovjov mit seinem Saxofon ein und entlockte diesem tolle Klänge. Einleitende Worte kamen von Karla Ehl. Hannelore Schulz und Wolfgang Oertl berichteten über ihre Motivation zur langjährigen Mitarbeit im kreativ. Joachim Schlegel aus

der Silberstadt Freiberg nimmt stets an den Malreisen der Malgruppe teil. Dafür, dass er so freundschaftlich-familiär aufgenommen wurde und bereits zum zwölften Mal dabei sein konnte, bedankte er sich bei Karla Ehl, der Vorsitzenden des Vereins.

An der „blauen Wand“ waren die Motive von Gottfried Weidner, Heidi Langstädtler, Wolfgang Oertl, Christine Link die Hingucker. Christine Links Pastell zeigte den Hafen mit Fischerhütten und Seeblick. Dieses Motiv gefällt durch die ruhige See und die perfekt aufgetragenen Farben.

Das stimmungsvolle Licht im Bild und die Nuancen der Blau-töne sind ebenfalls hervorzuhe-

ben. Ein anderes Bild zeichnete Christine L. vom gleichen Ort. Dabei entstand ein ähnliches Motiv mit gänzlich anderer Stimmung. Es werden eine lebhaftes See und stürmische Wolken wiedergegeben. Der lockere Farbauftrag tut ebenfalls der vorherrschenden Bildstimmung gut. Zu erwähnen sind die Bleistiftzeichnungen von Karla Ehl, von Hildegard Gutwein und Günter Bonnier.

Die genannten Beispiele sollen den Anreiz sein, die Ausstellung zu besuchen und erheben nicht den Anspruch einer Herausstellung gegenüber den Werken der anderen Künstler. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten bis zum 12. Dezember besucht werden.